

Cluster Bildung – Vorschlag der Arbeitsgruppe Bildung zum weiteren Diskussionsprozess

Antrag:

Zur öffentlichen, mit der Zivilgesellschaft geführten Diskussion einiger zentraler Aspekte der Bildungspolitik wird eine Veranstaltungsreihe organisiert, die folgende Themen und Leitfragen umfassen soll:

Herbst 2010 (nach Oktoberfest)	Auftaktveranstaltung mit dem neuen Schulreferenten Rainer Schweppe
ca. November 2010	Schulautonomie und Schülerautonomie: <i>Wie können Mitgestaltungs- und Partizipationsmöglichkeit in Richtung einer wirklich demokratischen Schule ausgebaut werden?</i> <i>Wie können Schulen in die Lage versetzt werden, eigenverantwortlich und selbstständig im Sinne bestmöglicher Bildung ihr eigenes Profil zu verwirklichen, ohne zu sehr von zentralen bürokratischen Vorgaben eingeschränkt zu werden?</i>
ca. Februar 2011	Andere Schulformen (Reformschule, Internationale Schule) und Bildungsgerechtigkeit <i>Wie sind in München modellhafte Schulformen wie eine Reformschule und eine mehrsprachige Schule umzusetzen, die auch Impulse für das ganze Bildungssystem geben können?</i> <i>Wie sind die Potentiale aller Kinder bestmöglich zu fördern? Wie ist die gerade in Bayern eklatante Abhängigkeit der Bildungszukunft von der sozialen und ethnischen Herkunft zu verringern (auch in Hinblick auf die Aufnahme eines Studiums)?</i>
ca. April 2011	Ganztagsschule und Gebaute Pädagogik <i>Wie können Ganztagsschulen ausgebaut und als umfassender Lebens- und Lernraum gestaltet werden, in dem alle Kinder eine individuell angepasste Förderung erhalten?</i> <i>Wie können moderne Formen der Schulhausgestaltung innovative Pädagogik optimal ermöglichen?</i>
ca. Juni 2011	Inklusion oder Übergang Schule – Beruf <i>Wie müssen wir unsere Bildungsangebote in München anpassen, um die von der UN-Behindertenrechtskonvention geforderte gleichberechtigte Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Handicaps in allen Bildungseinrichtungen zu gewährleisten?</i> <i>Wie können wir dafür sorgen, dass alle Jugendlichen nach Verlassen der Schule einen guten Einstieg in Ausbildung und Arbeitsmarkt erhalten und hier niemand „verloren geht“?</i>
ca. Herbst 2011	Vorstellung der Ergebnisse auf einer Stadtversammlung mit Beschlussfassung (<i>Münchner Zukunftsplan Bildung</i>)

Begründung:

Auf einer vom Stadtvorstand eingeladenen Strategiekonferenz der Münchner Grünen wurde beschlossen, unter Beteiligung von Münchner Landtagsabgeordneten, StadträtInnen, der Grünen Jugend München und des Stadtvorstands für die zentralen Zukunftsthemen Arbeitsgruppen (sog. „Cluster“) einzurichten, die in einem längeren, öffentlich geführten Diskussionsprozess über die Tagespolitik hinausweisende visionäre Vorschläge für die Weiterentwicklung der Grünen Großstadtpolitik erarbeiten sollen.

Bildung als die Schlüsselressource für gesellschaftliche Teilhabe auf allen Ebenen, als zentrales Gerechtigkeits Thema des 21. Jahrhunderts steht hier natürlich ganz oben auf der Agenda.

AntragsstellerInnen: Florian Roth, Nikolaus Hoening, Margarete Bause, Katharina Schulze, Jutta Koller, Sabine Krieger, Herrad Meese, Manfred Bosl, Gesa Tiedemann